Die schriftliche BOGY – Reflexion

Vorarbeiten

➔ tägliche Notizen während des Praktikums

Der Reflexionsbericht für das BOGY – Praktikum enthält folgende Angaben:

➔ *Name, Klasse, Praktikumsstelle, Praktikumszeitraum*
➔ *Angaben zum Zielberuf und zum Berufsfeld*, z.B. Voraussetzungen und notwendige Qualifikationen, Ausbildungsgang, Tätigkeits – und Arbeitsplatzbeschreibung, Grad der Verantwortung (Personalverantwortung o.ä.) und Eigenständigkeit, Verdienstmöglichkeiten, Aufstiegs – und Weiterbildungsmöglichkeiten, evt. benachbarte Berufe/Alternativen)
➔ *Angaben zur Arbeitsmarktsituation*, z.B. regionale/nationale/internationale Situation, wenn möglich Zukunftsprognosen
➔ *Persönliche Eignung und Neigung* - Begründung des Interesses am gewählten Berufsfeld (Fähigkeiten, Ziele)
➔ *Reflexion der Praktikumstätigkeit* – **Hauptfragen**: Welches waren meine zentralen Tätigkeiten in der Praktikumswoche? Welche Art von Tätigkeit gefällt mir und warum?
➔ *Persönliches Fazit – zusammenfassende Auswertung des BOGY – Praktikums sowie Ausblick* (weitere Vorhaben zur Studien – und Berufsorientierung):
Begründete Reflexion und Bilanzierung des Praktikumsplatzes unter folgenden, möglichen Fragestellungen:

Würde ich mich für diese Stelle eignen und warum?
Erfülle ich die Anforderungen?
Hat meine Praktikumserfahrung die Wahl für diesen Beruf verstärkt oder verringert?
Was habe ich gelernt?
Weiß ich durch das Praktikum besser, wer ich bin und was ich will?
Wurden meine Erwartungen erfüllt?
Hat das Praktikum meinen Blick auf die Schule oder einzelne Fächer verändert?
Könnte ich mir vorstellen, in diesem Berufsfeld zu arbeiten?
Hat mich das Praktikum in meiner Berufsfindung weitergebracht?

Die äußere Form des Berichts

Der Bericht umfasst ca. 2 Textseiten (getippt, Schriftgröße 11 oder 12 (Arial oder Calibri), Zeilenabstand 1,5; Rand rechts und links, oben und unten je 2 – 2,5cm) und enthält überwiegend Fließtext, aber an geeigneten Stellen auch Aufzählungen. Der Bericht ist gut strukturiert, sprachlich korrekt und ansprechend zu gestalten.
Der Bericht ist der WBS - Lehrkraft zum vereinbarten Zeitpunkt abzugeben und wird benotet.
Die WBS – Lehrkraft kann die Reflexionsaufgabe nach eigenem Ermessen erweitern oder spezifizieren.